

Quelle:	Süddeutsche Zeitung, (B) vom 09.09.2023, S. 9 (Tageszeitung / täglich ausser Sonntag, München)				
Auflage:	133.119	Reichweite: Autor:	528.482 Dpa	Ressort:	Politik

Bahn-Infrastruktur beschädigt

Hamburg – Nach einem mutmaßlichen Brandanschlag auf die Infrastruktur der Deutschen Bahn sind seit Freitagmorgen zahlreiche Fernverkehrszüge zwischen Hamburg und Berlin ausgefallen. Der Bahnverkehr dürfte dem Unternehmen zufolge noch bis Samstagmorgen gestört sein. Die Ermittler (FOTO: DPA) gehen von einem politischen Motiv aus. Auf der linken Plattform Indymedia ist ein Bekennerschreiben aufgetaucht,



das laut Polizei Bestandteil der Ermittlungen ist. Demnach habe man „Verkehrsadern der kapitalistischen Infrastruktur sabotiert“. Bis 13 Uhr fielen nach Angaben eines Bahnsprechers elf Züge zwischen Hamburg und Berlin ganz aus. 19 Züge seien zum Teil und 35 Züge deutlich verspätet gewesen. An drei Orten an Bahnstrecken hatten in der Nacht zu Freitag in Hamburg Kabelschächte gebrannt. Die Polizei sucht nun Zeugen. Während die Deutsche Bahn den Anschlag „auf das Schärfste“ verurteilte, forderte Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) ein konsequentes Durchgreifen des Rechtsstaats. Für ihn stellen solche Anschläge „eine Form von Terrorismus“ dar. **DPA**